

Jahresbericht der Präsidentin 2009/2010

An fünf Vorstandssitzungen und einer zweitägigen Klausurtagung in Morschach SZ behandelte der Vorstand die ordentlichen Geschäfte der SKKBS. Themenschwerpunkte waren auch diesem Geschäftsjahr die Revision der Bildungsverordnung Grundbildung Kaufleute und der Berufsmaturitätsverordnung. In sehr vielen und ganz verschiedenen Gremien oder Arbeitsgruppen haben zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus dem Kreise unserer Mitgliedschulen oder dem Vorstand während des ganzen Jahres intensiv mitgearbeitet und ihre breite Erfahrung eingebracht.

An dieser Stelle möchte ich dafür allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen. Das Milizsystem in der schweizerischen Berufsbildung hat bekanntlich Vor- und Nachteile. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich jemand neben seiner Hauptaufgabe als Fachlehrperson oder Schulleitungsmitglied auch für übergeordnete Aufgaben zur Verfügung stellt. Trotzdem ist es für den Erfolg von Revisionen und Überarbeitungen von Verordnungen von entscheidender Bedeutung, dass die betroffenen Fachleute, welche die Neuerungen anschliessend umsetzen sollten, ihre Fachkompetenz frühzeitig einbringen.

Auch an der Frühjahrstagung in Rolle stand die neue Bildungsverordnung im Zentrum der Arbeiten. Im Anschluss daran wurde im Mai dieses Jahres ein Workshop zur Erarbeitung der SKKBS-Stellung für die interne Vernehmlassung durchgeführt. Sehr viele Vertreterinnen und Vertreter unserer Mitgliedschulen haben die Gelegenheit benutzt, ihr Fachwissen einzubringen und sich gleichzeitig mit den Neuerungen fundiert auseinanderzusetzen.

Gegen Ende des Geschäftsjahres sind die Projektarbeiten für die Erarbeitung des Rahmenlehrplanes Berufsmaturität aufgenommen worden. Die SKKBS ist in der Steuergruppe durch ihre Präsidentin vertreten. Die ersten wichtigen Entscheide werden die Auswahl der Vertreterinnen und Vertreter in die verschiedenen BM-Fächer-Arbeitsgruppen sein. Vorgesehen sind Delegationen aus den Berufsfachschulen, Fachhochschulen und Branchenverbänden.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre tatkräftige und unterstützende Mitarbeit während des ganzen Jahres. Alle übernehmen für ihren Teilbereich wichtige Aufgaben, geben Impulse und gestalten die Aus- und Weiterbildung im kaufmännischen Berufsfeld aktiv mit. Dankbar bin auch für die freundschaftliche und respektvolle Teamarbeit im Vorstand, die gegenseitig stärkt und belebt.

Weinfelden, im August 2010

Esther Ott-Debrunner, Präsidentin